

**DEUTSCHLAND/WEST**

<p>Papenkamp 2-6 · 23879 Mölln Telefon (04542) 801-0 Telefax (04542) 801-201</p>	Studie Nr.	102 286	530
	INSTITUTS-EINTRAGUNG:		
	Split:	1	West
<ul style="list-style-type: none"> <li>Name und Anschrift des Befragten dürfen</li> <li><b>nicht</b> im Fragebogen notiert werden!</li> </ul>	Adressenliste-Nr.		
	Adressen-Nr.		
Land	Deutschland	03	
INRA-Studie Nr.	57.2		
	Interviewer-Nr.		

**Dieser Fragebogen ist vertraulich und darf nicht aus der Hand gegeben werden.**  
**Das gesamte Interview ist mit allen Fragen in einem persönlichen Gespräch mit dem Befragten durchzuführen. Keineswegs darf die Befragung telefonisch durchgeführt werden oder der Fragebogen dem Befragten zum Selbstausfüllen überlassen werden, es sei denn, für einzelne Fragen ist dieses im Fragebogen durch eingedruckte Anweisungen besonders geregelt.**

Guten Tag, ich komme von INRA Deutschland in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, dass dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, dass man dem Interview nicht mehr ansehen kann, dass Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, dass wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwendet das Institut Ihre Angaben vertraulich, so dass Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, dass 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, dass wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Ja → **weiter im Interview**

Nein → **kein Interview**

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten so ankreuzen, z.B.:

Ja

wenn falsch angekreuzt:  Ja

- A** Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder mit eingeschlossen?
- |  |   |
|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> eine Person   | 6 <input type="checkbox"/> sechs Personen         |
| 2 <input type="checkbox"/> zwei Personen | 7 <input type="checkbox"/> sieben Personen        |
| 3 <input type="checkbox"/> drei Personen | 8 <input type="checkbox"/> acht Personen          |
| 4 <input type="checkbox"/> vier Personen | 9 <input type="checkbox"/> neun Personen und mehr |
| 5 <input type="checkbox"/> fünf Personen |   |

- B** Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?
- |  |   |
|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> eine Person   | 6 <input type="checkbox"/> sechs Personen         |
| 2 <input type="checkbox"/> zwei Personen | 7 <input type="checkbox"/> sieben Personen        |
| 3 <input type="checkbox"/> drei Personen | 8 <input type="checkbox"/> acht Personen          |
| 4 <input type="checkbox"/> vier Personen | 9 <input type="checkbox"/> neun Personen und mehr |
| 5 <input type="checkbox"/> fünf Personen |   |

**C**

Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser (INT.: Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: **Vornamen unten eintragen.**

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten Personen als nächste Geburtstag hat.

INT.: **Kreuzen Sie bitte die Person an, die, von HEUTE (Befragungstag) aus gesehen, als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen noch befragt werden.**

**Befragungsperson bitte ankreuzen!**

Vornamen der Personen ab 15 Jahre

<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____

**Q1**

Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

INT.: **Mehrfachnennungen möglich.**

- 1  Belgien
- 2  Dänemark
- 3  Deutschland
- 4  Griechenland
- 5  Spanien
- 6  Frankreich
- 7  Irland
- 8  Italien
- 9  Luxemburg
- 10  Niederlande
- 11  Portugal
- 12  Großbritannien (inkl. Nordirland)
- 13  Österreich
- 14  Schweden
- 15  Finnland
- 16  andere Länder
- 17  Weiß nicht

} weiter mit Frage **Q2**

} **ENDE**

## Q2

Was sind Ihrer Meinung nach die beiden wichtigsten Themen, denen Deutschland zur Zeit gegenüber steht?

INT.: Liste Q2 vorlegen. Maximal ZWEI Nennungen zulassen.

- 1  Kriminalität
- 2  Öffentliches Verkehrssystem
- 3  Wirtschaftliche Lage
- 4  Steigende Preise / Inflation
- 5  Steuern
- 6  Arbeitslosigkeit
- 7  Terrorismus
- 8  Verteidigung / Außenpolitik
- 9  Wohnungsbau
- 10  Einwanderung
- 11  Gesundheitssystem
- 12  Bildungssystem
- 13  Renten
- 14  Umweltschutz
- 15  Sonstiges (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 16  Weiß nicht

## Q3

Hier sind einige Bereiche, die aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Welche beiden davon, wenn überhaupt, stehen für Sie an erster Stelle für zusätzliche Ausgaben?

INT.: Liste Q3 vorlegen. Maximal ZWEI Nennungen zulassen.

- 1  Bildung
- 2  Verteidigung
- 3  Gesundheitsversorgung
- 4  Wohnungsbau
- 5  Öffentliches Verkehrssystem
- 6  Straßen
- 7  Polizei, Gefängnisse und das Gerichtswesen
- 8  Soziale Sicherheit, soziale Unterstützungsleistungen
- 9  Finanzielle Unterstützung für Unternehmen
- 10  Hilfe für Entwicklungsländer / Entwicklungshilfe
- 11  Keine davon (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 12  Weiß nicht

**Q4**

Sagen Sie mir bitte jeweils für die folgenden Bereiche, ob Sie damit sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, weder zufrieden noch unzufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.

INT.: Skala Q4 vorlegen. Bereiche vorlesen.

	sehr zufrieden	ziemlich zufrieden	weder zufrieden noch unzufrieden	nicht sehr zufrieden	überhaupt nicht zufrieden	weiß nicht
	1	2	3	4	5	6
1 Ihr Leben im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Die wirtschaftliche Lage in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Das Bildungssystem in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Recht und Ordnung in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Das öffentliche Verkehrssystem in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Das Gesundheitssystem in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q5**

Und glauben Sie, dass Sie in zwei Jahren mit den folgenden Bereichen zufriedener oder weniger zufrieden sein werden als heute oder wird sich nichts ändern?

INT.: Skala Q5 vorlegen. Bereiche vorlesen.

	zufriedener	weniger zufrieden	keine Änderung	weiß nicht
	1	2	3	4
1 Ihr Leben im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Die wirtschaftliche Lage in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Das Bildungssystem in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Recht und Ordnung in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Das öffentliche Verkehrssystem in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Das Gesundheitssystem in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q6**

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zum Thema „Gesundheitsversorgung“ vor. Sagen Sie mir bitte für jede davon, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, weder zustimmen noch ablehnen, eher ablehnen oder voll und ganz ablehnen. Wie ist es mit der Aussage ...

INT.: Skala Q6 vorlegen. Jede Aussage einzeln vorlesen UND entsprechend kringeln.

		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme weder zu, noch lehne ab	lehne eher ab	lehne voll und ganz ab	weiß nicht
		1	2	3	4	5	6
1	Die Menschen nehmen Einrichtungen der Gesundheitsversorgung zu häufig in Anspruch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Die Regierung oder die gesetzlichen Krankenkassen sollten jedem nur die unbedingt notwendigen Leistungen, wie z.B. die Behandlung von ernsthaften Krankheiten, zur Verfügung stellen und sollten die Leute dazu ermutigen, für alle übrigen Fälle selbst Vorsorge zu treffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Es ist unmöglich für einen Staat oder ein öffentliches oder privates Krankenversicherungssystem, alle neuen medizinischen Behandlungen und Technologien zu bezahlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ärzte nehmen sich nicht genug Zeit mit einem, wenn man sie aufsucht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ärzte nehmen sich nicht genug Zeit, um mit einem über vorbeugende Maßnahmen und eine gesündere Lebensführung zu sprechen, wenn man sie aufsucht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Bei der Behandlung sollte jüngeren Patienten gegenüber älteren Patienten der Vorzug gegeben werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q7**

Ich lese Ihnen jetzt vier Aussagen dazu vor, wie die Gesundheitsversorgung in Deutschland funktioniert. Welche davon kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT.: Liste Q7 vorlegen UND vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1  Alles in allem gesehen funktioniert das Gesundheitssystem hier in Deutschland gut.
- 2  Es gibt einiges, das in der Gesundheitsversorgung hier in Deutschland gut funktioniert, und kleinere Änderungen würden ausreichen, um sie zu verbessern.
- 3  Es gibt einiges, das in der Gesundheitsversorgung hier in Deutschland gut funktioniert, aber nur grundlegende Änderungen würden sie wirklich verbessern.
- 4  Das Gesundheitssystem in Deutschland funktioniert so schlecht, dass wir es völlig umstrukturieren müssen.
- 5  Unsicher
- 6  Weiß nicht

**Q8**

Stellen Sie sich vor, die Regierung müsste zwischen drei Möglichkeiten aus dieser Liste wählen. Welche davon sollte sie Ihrer Meinung nach wählen?

INT.: Liste Q8 vorlegen UND vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1  Steuern oder Sozialabgaben senken und weniger für die Gesundheitsversorgung ausgeben.
- 2  Steuern und Ausgaben für die Gesundheitsversorgung auf der gleichen Höhe lassen wie sie jetzt sind.
- 3  Steuern oder Sozialabgaben erhöhen und mehr für die Gesundheitsversorgung ausgeben.
- 4  Weiß nicht
- 5  Antwort verweigert

**Q9a** Manche Menschen haben zusätzliche familiäre Pflichten, weil sie sich um jemanden kümmern, der eine langwierige Krankheit hat, der behindert ist oder alt. Gibt es eine solche Person, die mit Ihnen zusammenwohnt und um die sie sich kümmern oder der sie spezielle Hilfe zukommen lassen?

INT.: Liste Q9a vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Antworten im Schema unter Frage Q9a kringeln.

**Q9b** Und betreuen oder helfen Sie regelmäßig einer solchen Person, mit der Sie NICHT zusammenwohnen?

INT.: Liste Q9a liegt noch vor. Mehrfachnennungen möglich. Antworten im Schema unter Frage Q9b kringeln.

		Frage Q9a	Frage Q9b
		zusammenwohnen	nicht zusammenwohnen
1	Ehemann / Ehefrau / Partner, unter 60 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ehemann / Ehefrau / Partner, 60 Jahre und älter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Kind, unter 5 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Kind, 5 Jahre und älter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Verwandte / r, unter 60 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Verwandte / r, 60 Jahre und älter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Befreundete Person, unter 60 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Befreundete Person, 60 Jahre und älter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Sonstige Person, unter 60 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Sonstige Person, 60 Jahre und älter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Keine davon (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q10** Wer sollte Ihrer Meinung nach hauptsächlich für die Versorgung von Eltern im Alter bezahlen?

INT.: Liste Q10 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1  Die Eltern selbst
- 2  Ihre Kinder
- 3  Der Staat oder die Sozialversicherung
- 4  Die Gemeinde
- 5  weiß nicht

**Q11a** Wer kann Ihrer Meinung nach am besten entscheiden, welche längerfristige Pflege ein älterer Mensch braucht?

INT.: Liste Q11a vorlegen. Nur EINE Nennung.

**Q11b** Und wer am zweitbesten?

INT.: Liste Q11a liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

		Frage Q11a	Frage Q11b
		am besten	am zweitbesten
1	Ein Verwandte / r, ein nahestehender Freund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Der ältere Mensch selbst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Derjenige, der die Versorgungsleistung anbietet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Eine andere qualifizierte Person, z.B. ein Arzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q12** Insgesamt gesehen, war ihre Gesundheit in den letzten 12 Monaten sehr gut, gut, einigermaßen, schlecht oder sehr schlecht?

- 1  Sehr gut  
 2  Gut  
 3  Einigermaßen  
 4  Schlecht  
 5  Sehr schlecht  
 6  Weiß nicht

**Q13** Haben Sie eine langwierige Krankheit, eine Behinderung oder ein Leiden, das Ihre Arbeitsfähigkeit oder Ihre täglichen Aktivitäten in irgendeiner Weise einschränkt? Dies schließt alle Arten von gesundheitlichen Problemen ein, sowie Probleme, die mit dem Alter zusammenhängen.

**INT.: FALLS JA:** Und beeinträchtigt Sie das ein wenig oder in hohem Maße?

- 1  Nein  
 2  Ja, ein wenig  
 3  Ja, in hohem Maße  
 4  Weiß nicht / verweigert

**Q14** Wie gut kommen Sie mit Ihrem Haushaltseinkommen aus?

**INT.: Liste Q14 vorlegen. Aussagen vorlesen. Nur EINE Nennung möglich.**

- |   |                          |                            |                               |
|---|--------------------------|----------------------------|-------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Mit großen Schwierigkeiten | } weiter mit Frage <b>Q15</b> |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Mit Schwierigkeiten        |                               |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Komme gut aus              | } weiter mit Frage <b>Q16</b> |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Komme sehr gut aus         |                               |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Weiß nicht                 |                               |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Keine Angabe               |                               |

**INT.: NUR wenn in Frage Q14 „Mit Schwierigkeit“ Pos. 1 oder 2 genannt, sonst weiter mit Frage Q16.**

**Q15** Wie lange befindet sich Ihr Haushalt schon in dieser finanziellen Lage?

**INT.: Nur EINE Nennung.**

- 1  Weniger als ein Jahr  
 2  1 Jahr  
 3  Seit 2 bis 3 Jahren  
 4  Seit 4 bis 5 Jahren  
 5  Seit 6 bis 10 Jahren  
 6  Seit über 10 Jahren  
 7  Weiß nicht  
 8  Keine Angabe

Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema reden: Einkäufe im Ausland

**Q16** Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate etwas aus einem anderen Land der Europäischen Union für Ihren persönlichen Gebrauch gekauft oder bestellt? Damit meine ich Produkte oder Dienstleistungen von Geschäften oder von Anbietern, die sich in einem anderen Land der Europäischen Union befinden.

- 1  Ja → weiter mit Frage **Q17**
- 2  Nein } weiter mit Frage **Q18**
- 3  Weiß nicht

INT.: Nur wenn in Frage Q16 „Ja“, Pos. 1 genannt, sonst weiter mit Frage Q18.

**Q17a** Wie haben Sie diese gekauft oder bestellt?

INT.: Liste Q17 vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

**Q17b** INT.: Für alle in Frage Q17a genannten Einkaufsarten Frage Q17b stellen.  
Und wie hoch war ungefähr der Gesamtwert der gekauften oder bestellten Produkte?

INT.: Skala Q17b vorlegen. Nur EINE Antwort zulassen.

		Frage Q17a	Frage Q17b				
		ja	weniger als 50 €	50 bis 99 €	100 bis 199 €	200 € und mehr	weiß nicht
		1	1	2	3	4	5
1	Auf einer oder mehreren Einkaufsreisen	<input type="checkbox"/>					
2	Auf Urlaubs- oder Geschäftsreisen, ohne Dinge wie Reisekosten, Unterkunft, Mahlzeiten, Freizeitaktivitäten	<input type="checkbox"/>					
3	Über das Internet	<input type="checkbox"/>					
4	Über ein Versandhaus, Katalog, Telefonverkauf	<input type="checkbox"/>					
5	Von einem Vertreter aus einem anderen EU-Land, der Sie zu Hause oder am Arbeitsplatz besucht	<input type="checkbox"/>					
6	Weiß nicht	<input type="checkbox"/>					

AN ALLE

**Q18** Haben Sie in den letzten 12 Monaten Werbung oder Information von Geschäften oder Anbietern aus einem anderen Land der Europäischen Union auf eine der folgenden Weisen gesehen oder gehört?

INT.: Liste Q18 vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

- 1  Nein, habe keine Werbung oder Information gesehen oder gehört
- 2  Ja, über E-mail
- 3  Ja, durch Post, an Sie persönlich adressiert
- 4  Ja, durch Wurfungen in Ihrem Briefkasten
- 5  Ja, über das Telefon
- 6  Ja, über das Radio
- 7  Ja, über das Fernsehen
- 8  Ja, in Zeitungen und Zeitschriften
- 9  Ja, auf andere Weise (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 10  Auf keine dieser Weisen (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 11  Weiß nicht

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
<b>Q19a</b> Hat die Einführung der Euro-Banknoten und -münzen Ihr Interesse gesteigert, in Geschäften oder bei Anbietern aus einem anderen Land der Europäischen Union einzukaufen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Q19b</b> Hat die Möglichkeit, über das Internet Produkte oder Dienstleistungen einzukaufen, Ihr Interesse gesteigert, in Geschäften oder bei Anbietern aus einem anderen Land der Europäischen Union einzukaufen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q20** Nehmen wir einmal an, dass es keine Probleme mit der Sprache gäbe: Hätten Sie dann mehr Vertrauen, genauso viel Vertrauen oder weniger Vertrauen, um in einem Geschäft oder bei einem Anbieter aus einem anderen Land der Europäischen Union einzukaufen, als bei einem aus Deutschland?

INT.: Liste 20 vorlegen.

- 1  Mehr Vertrauen
- 2  Genauso viel Vertrauen
- 3  Weniger Vertrauen
- 4  Es kommt auf das Land an (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 5  Es kommt auf das Produkt an (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 6  Weiß nicht

**Q21** Und wenn Sie ein neues Auto kaufen wollten: Hätten Sie dann mehr Vertrauen, genauso viel Vertrauen oder weniger Vertrauen, um in einem Geschäft oder bei einem Anbieter aus einem anderen Land der Europäischen Union einzukaufen, als bei einem aus Deutschland?

INT.: Skala Q21 vorlegen und liegen lassen.

Und wie ist das mit ...

	mehr Vertrauen	genauso viel Vertrauen	weniger Vertrauen	es kommt auf das Land an (INT.: Nur falls SPONTAN genannt)	weiß nicht
	1	2	3	4	5
a ... einem neuen Auto?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b ... einer neuen Küche und ihrem Einbau?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c ... Kleidung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d ... einem CD-Spieler?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e ... Flugzeugtickets?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f ... Finanzdienstleistungen (Bankgeschäfte, Versicherungen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q22

INT.: Nur wenn Befragter 'weniger Vertrauen' (Pos. 3) in Frage Q20 genannt, sonst weiter mit Frage Q24.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie glauben, dass dies ein sehr wichtiger, ziemlich wichtiger, nicht sehr wichtiger oder überhaupt nicht wichtiger Grund für Ihr fehlendes Vertrauen ist?

INT.: Skala Q22 vorlegen. Aussagen vorlesen.

	sehr wichtig	ziemlich wichtig	nicht sehr wichtig	überhaupt nicht wichtig	weiß nicht
	1	2	3	4	5
1 Ein größeres Risiko bei praktischen Problemen, wie Probleme mit der Lieferung, Fehler, usw.	<input type="checkbox"/>				
2 Ich kann ausländischen Geschäften oder Anbietern nicht vertrauen, es gibt ein größeres Risiko von Betrug oder Täuschung.	<input type="checkbox"/>				
3 Ich kann der Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen, die bei ausländischen Geschäften oder Anbietern gekauft wurden, nicht vertrauen.	<input type="checkbox"/>				
4 Die niedrigeren Standards von Verbraucherschutzgesetzen in anderen Ländern der Europäischen Union.	<input type="checkbox"/>				
5 Ich kenne die Verbraucherschutzgesetze in anderen Ländern der Europäischen Union nicht.	<input type="checkbox"/>				
6 Es ist schwieriger, Kundendienstprobleme zu lösen, wie Beschwerden, Umtäusche, Erstattungen, Garantien usw.	<input type="checkbox"/>				
7 Es ist schwieriger, auf dem Gerichtsweg gegen jemanden vorzugehen.	<input type="checkbox"/>				
8 Es ist schwieriger, öffentliche Stellen oder Verbraucherschutzorganisationen für meine Zwecke einzuschalten.	<input type="checkbox"/>				

Q23

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob sie glauben, dass dies sehr wichtig, ziemlich wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig ist, damit Sie mehr Vertrauen haben, um in einem Geschäft oder bei einem Anbieter aus einem anderen Land der Europäischen Union einzukaufen.

INT.: Skala Q23 vorlegen. Aussagen vorlesen.

	sehr wichtig	ziemlich wichtig	nicht sehr wichtig	überhaupt nicht wichtig	weiß nicht
	1	2	3	4	5
1 Wenn Sie die selben Verbraucherrechte und den selben Schutz hätten wie bei Einkäufen in Deutschland.	<input type="checkbox"/>				
2 Wenn die Verbraucherschutzgesetze in allen Ländern der Europäischen Union gestärkt würden.	<input type="checkbox"/>				
3 Wenn Sie Informationen erhielten über die verschiedenen jeweiligen Verbraucherrechte und den Schutz, wie sie in jedem Land der Europäischen Union bestehen.	<input type="checkbox"/>				
4 Wenn Sie sich an eine unabhängige Einrichtung wenden könnten, die grenzüberschreitende Streitigkeiten löst.	<input type="checkbox"/>				
5 Wenn Sie ein Verfahren gegen ein Geschäft oder einen Anbieter aus einem anderen Land der Europäischen Union durch deutsche Gerichte und nach deutschem Recht führen könnten.	<input type="checkbox"/>				
6 Wenn sich die deutschen Behörden für Ihre Zwecke in anderen Ländern der Europäischen Union einschalten könnten.	<input type="checkbox"/>				

AN ALLE

**Q24**

Wenn Sie in ausländische Geschäfte und Anbieter aus einem anderen Land der Europäischen Union genauso viel Vertrauen hätten wie in deutsche, um dort einzukaufen, würden Sie dann mehr dort einkaufen als zur Zeit?

INT.: Liste Q24 vorlegen.

- 1  Nein, ich würde nicht mehr einkaufen
- 2  Ja, viel mehr
- 3  Ja, etwas mehr
- 4  Es kommt darauf an (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 5  Weiß nicht

Lassen Sie uns jetzt über ein anderes Thema sprechen: Nationale Identität

**Q25**

Sagen Sie mir bitte, wie nahe fühlen Sie sich den folgenden Gruppen von Menschen.

INT.: Skala Q25 vorlegen.

	sehr nahe	ziemlich nahe	nicht sehr nahe	überhaupt nicht nahe	weiß nicht
	1	2	3	4	5
1 Den Einwohnern der Stadt oder des Dorfs, wo Sie leben oder wo Sie die meiste Zeit Ihres Lebens gewohnt haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Den Einwohnern der Region, in der Sie leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Den Deutschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Den Bürgern der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Den Europäern (einschließlich den Bürgern der Europäischen Union sowie Menschen, die Teil des europäischen Kontinents sind, aber nicht zur Europäischen Union gehören)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Menschen aus Mittel- und Osteuropa	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Arabern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Türken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Russen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Bürgern der USA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Roma / Zigeuner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Juden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 Italienischen Einwanderern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 Polen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15 Menschen aus dem ehemaligen Jugoslawien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q26**

Verschiedene Dinge oder Gefühle sind für Menschen sehr wichtig, was die Zugehörigkeit zu einer Nation betrifft. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

INT.: Skala Q26 vorlegen. Aussagen vorlesen.

+

		stimme sehr zu	stimme eher zu	lehne eher ab	lehne sehr ab	weiß nicht	
		1	2	3	4	5	
1	Ich fühle mich nicht als Deutsche(r)	<input type="checkbox"/>					
	Ich fühle mich als Deutsche(r), weil ich mit meinen Landsleuten ...						
2	... eine gemeinsame Kultur, Bräuche und Traditionen teile.	<input type="checkbox"/>					
3	... eine gemeinsame Sprache teile.	<input type="checkbox"/>					
4	... gemeinsame Vorfahren teile.	<input type="checkbox"/>					
5	... eine gemeinsame Geschichte und ein gemeinsames Schicksal teile.	<input type="checkbox"/>					
6	... ein gemeinsames Politik- und Rechtssystem teile.	<input type="checkbox"/>					
7	... gemeinsame Rechte und Pflichten teile.	<input type="checkbox"/>					
8	... ein gemeinsames Sozial- und Wohlfahrtssystem teile.	<input type="checkbox"/>					
9	... eine Volkswirtschaft teile.	<input type="checkbox"/>					
10	... eine nationale Armee teile.	<input type="checkbox"/>					
11	... gemeinsame Grenzen teile.	<input type="checkbox"/>					
12	... ein Gefühl von Nationalstolz teile.	<input type="checkbox"/>					
13	... nationale Unabhängigkeit und Souveränität teile.	<input type="checkbox"/>					
14	... unseren Nationalcharakter teile.	<input type="checkbox"/>					
15	... unsere nationalen Symbole (die Flagge, die Nationalhymne usw.) teile.	<input type="checkbox"/>					

+

+

+

+

+



INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage D11 jünger als 25 Jahre, sonst weiter mit Frage D1.

INT.: Liste „Drogen“ vorlegen.

Hier ist eine Liste mit Drogen:

Ecstasy, LSD, Heroin, Morphin, Kokain, Crack, Klebstoffe oder Lösungsmittel, Cannabis, Amphetamine, Alkohol, Tabak oder Aufputschmittel sind ausgeschlossen.

**Q28** Was sind Ihrer Meinung nach die Hauptgründe, weshalb Menschen mit Drogen experimentieren? Wählen Sie bitte die drei Gründe aus, die Ihrer eigenen Meinung am nächsten kommen.

INT.: Liste Q28 vorlegen. Maximal 3 Nennungen zulassen.

- 1  Suche nach Nervenkitzel
- 2  Neugier
- 3  Erwartete Drogenwirkungen
- 4  Probleme zu Hause
- 5  Probleme in der Schule oder bei der Arbeit
- 6  Einsamkeit
- 7  Gruppendruck
- 8  Entspannung
- 9  Soziale oder wirtschaftliche Probleme (Arbeitslosigkeit, Armut, usw.)
- 10  Fehlende Willensstärke
- 11  Anderes (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 12  Es kommt darauf an (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 13  Keins davon (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 14  Weiß nicht

**Q29** Was sind Ihrer Meinung nach die Hauptgründe, warum es einigen Menschen schwer fällt, mit dem Drogenkonsum aufzuhören? Wählen Sie bitte die drei Gründe aus, die Ihrer eigenen Meinung am nächsten kommen.

INT.: Liste Q29 vorlegen. Maximal 3 Nennungen zulassen.

- 1  Suche nach Nervenkitzel
- 2  Drogenwirkungen
- 3  Drogenabhängigkeit
- 4  Probleme zu Hause
- 5  Probleme in der Schule oder bei der Arbeit
- 6  Einsamkeit
- 7  Gruppendruck
- 8  Entspannung
- 9  Soziale oder wirtschaftliche Probleme (Arbeitslosigkeit, Armut, usw.)
- 10  Fehlende Willensstärke
- 11  Anderes (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 12  Es kommt darauf an (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 13  Keins davon (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 14  Weiß nicht

**Q30**

Drogenkonsum kann bestimmte Folgen haben. Wählen Sie bitte die drei Folgen aus, die Ihrer eigenen Meinung am nächsten kommen.

INT.: Liste Q30 vorlegen. Maximal 3 Nennungen zulassen.

- 1  Erleichterung von Schmerzen oder Stress
- 2  Probleme mit dem Gesetz
- 3  Prostitution
- 4  Selbstmord
- 5  Geistige Probleme
- 6  Drogenabhängigkeit
- 7  Infektion mit übertragbaren Krankheiten (HIV / AIDS, Hepatitis, usw.)
- 8  Andere Gesundheitsprobleme
- 9  Vergnügen
- 10  Armut
- 11  Anderes (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 12  Es kommt darauf an (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 13  Keins davon (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 14  Weiß nicht

+

**Q31**

Was sind Ihrer Meinung nach die wirksamsten Mittel, um die Probleme, die mit Drogen verknüpft sind, anzugehen? Wählen Sie bitte die drei aus, die Ihrer eigenen Meinung am nächsten kommen.

INT.: Liste Q31 vorlegen. Maximal 3 Nennungen zulassen.

- 1  Mehr Behandlung und Rehabilitation von Drogenkonsumenten
- 2  Informationskampagnen
- 3  Verringerung von Armut und Arbeitslosigkeit
- 4  Mehr Freizeitmöglichkeiten
- 5  Härtere Maßnahmen gegen Drogenproduzenten
- 6  Härtere Maßnahmen gegen Drogendealer und -schmuggler
- 7  Härtere Maßnahmen gegen Drogenkonsumenten
- 8  Anderes (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 9  Keins davon (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 10  Weiß nicht

+

+

+

Q32

Wenn Sie mehr über Drogen erfahren möchten, an wen würden Sie sich wenden? Wählen Sie bitte die drei aus, die Ihrer eigenen Meinung am nächsten kommen.

INT.: Liste Q32 vorlegen. Maximal 3 Nennungen zulassen.

- 1  Einen Freund
- 2  Eltern, Verwandten
- 3  Jemanden in der Schule oder bei der Arbeit
- 4  Einen Arzt, eine Krankenschwester oder eine andere qualifizierte Person aus dem Gesundheitsbereich
- 5  Einen Sozial- oder Jugendarbeiter
- 6  Einen spezialisierten Drogenberater oder Drogenberatungsstelle
- 7  Die Polizei
- 8  Eine Telefonberatungsstelle
- 9  Das Internet
- 10  Andere (INT: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 11  Es kommt darauf an (INT: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 12  Keinen davon (INT: NUR falls SPONTAN genannt!)
- 13  Weiß nicht

Q33

Sagen Sie mir bitte, ob Sie den folgenden Aussagen eher zustimmen oder ob Sie diese eher ablehnen.

		stimme eher zu	lehne eher ab	weiß nicht
		1	2	3
1	Es ist leicht dort, wo ich lebe, an Drogen heranzukommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Es ist leicht, in oder nahe meiner Schule oder Hochschule an Drogen heranzukommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Es ist leicht, auf Partys an Drogen heranzukommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Es ist leicht, in Kneipen oder Klubs an Drogen heranzukommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Leute, die Alkohol trinken, neigen eher dazu, mit Drogen zu experimentieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Leute, die Zigaretten rauchen, neigen eher dazu, mit Drogen zu experimentieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Es sollte Drogentests an Schulen, Hochschulen oder am Arbeitsplatz geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Wenn die Polizei Autofahrer auf Alkohol kontrolliert, sollte sie auch auf Drogen testen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Der Missbrauch von verschreibungspflichtigen Medikamenten kann genauso gefährlich sein wie Drogenkonsum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Gelegentlicher Alkoholkonsum ist harmlos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Gelegentlicher Konsum von synthetischen Drogen wie Ecstasy ist harmlos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Gelegentlicher Konsum von Cannabis ist harmlos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Leute sollten für Drogenkonsum bestraft werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	Wenn Drogen billiger wären, gäbe es weniger Probleme im Zusammenhang mit Drogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Drogenkonsumenten sollten die Möglichkeit haben, günstig saubere Nadeln und Spritzen zu bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q34** Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

INT.: Liste Q34 vorlegen. Mehrfachantworten möglich.

- 1  Ich kenne Leute die Cannabis konsumieren.
- 2  Mir ist schon einmal Cannabis angeboten worden.
- 3  Ich habe schon einmal Cannabis probiert.
- 4  Ich habe Cannabis während des letzten Monats konsumiert.
- 5  Ich kenne Leute die Drogen (andere als Cannabis) konsumieren.
- 6  Mir sind schon einmal Drogen (andere als Cannabis) angeboten worden.
- 7  Ich habe schon einmal Drogen (andere als Cannabis) probiert.
- 8  Ich habe Drogen (andere als Cannabis) während des letzten Monats konsumiert.
- 9  Ich rauche regelmäßig Zigaretten.
- 10  Ich trinke regelmäßig Alkohol.
- 11  Keines davon (INT.: **NUR falls spontan genannt!**)

**Q35** Hier ist eine Liste. Sagen Sie mir bitte für wie gefährlich oder ungefährlich Sie jedes der folgenden Dinge halten.

INT.: Skala Q35 vorlegen.

		sehr gefährlich	ziemlich gefährlich	nicht sehr gefährlich	überhaupt nicht gefährlich	weiß nicht
		1	2	3	4	5
1	Ecstasy	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	LSD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Heroin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Morphium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Kokain	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Crack	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Klebstoffe oder Lösungsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Cannabis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Amphetamine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Aufputzmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Alkohol	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Zigaretten / Tabak	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AN ALLE

D1

In der Politik spricht man von „links“ und „rechts“. Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Skala D1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen; falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links									rechts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>									

1  Verweigert

2  Weiß nicht

---

**Fragen D2 bis D6 entfallen!**

D7

Hier ist eine Liste mit möglichen Familiensituationen. Welche davon entspricht Ihrer eigenen Lebenssituation am besten? Es genügt, wenn Sie mir den Buchstaben nennen.

INT.: Liste D7 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen.

1  A Verheiratet

2  B Verheiratet in 2. Ehe oder öfter

3  C Ledig, lebe mit einem Partner zusammen

4  D Ledig, noch nie mit einem Partner zusammengelebt

5  E Ledig, früher bereits mit einem Partner zusammengelebt, aber nun ohne Partner lebend

6  F Geschieden

7  G Getrennt lebend

8  H Verwitwet

9  sonstiges (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)

10  Verweigert (INT.: NUR falls SPONTAN genannt!)

D8

Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?

INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung: „00“ eintragen.

Jahre

---

**Frage D9 entfällt!**

D10

INT.: Geschlecht eintragen:

1  männlich

2  weiblich

---

**Frage D11 wurde bereits abgefragt!**

---

**Fragen D12 bis D14 entfallen!**

**D15a** Sind Sie persönlich berufstätig?**Berufstätig**

- 1  voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2  teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

**Nicht berufstätig**

- 3  zur Zeit arbeitslos
- 4  Rentner / Pensionär / Frührentner
- 5  Hausfrau / Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6  Schüler / Student

**D15b** Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

INT.: **Liste D15b / D21b vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen. Bei Auszubildenden Lehrberuf angeben.**

Berufsbezeichnung: \_\_\_\_\_

**Selbständig**

- 1  Landwirt
- 2  Fischer
- 3  Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 4  Ladenbesitzer, Handwerker, usw.
- 5  Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

**Angestellt**

- 6  Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 7  Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 8  Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 9  Sonstige Büroangestellte
- 10  Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11  Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12  Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13  Facharbeiter
- 14  sonstige Arbeiter
- 15  nie berufstätig gewesen

**Fragen D16 bis D18 entfallen!****D19** Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?

- 1  Ja → weiter mit Frage **D25**
- 2  Nein → weiter mit Frage **D21a**
- 3  Beide gleich } weiter mit Frage **D25**
- 4  Weiß nicht / keine Angabe }

**Frage D20 entfällt!**

INT.: Nur wenn Befragter mit 'nein' (Pos. 2) in Frage D19, sonst weiter mit Frage D25.

### D21a Ist die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, berufstätig?

#### Berufstätig

- 1  voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2  teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

#### Nicht berufstätig

- 3  zur Zeit arbeitslos
- 4  Rentner / Pensionär / Frührentner
- 5  Hausfrau / Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6  Schüler / Student

### D21b Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. welchen Beruf hat sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D15b / D21b vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen. Bei Auszubildenden Lehrberuf angeben.

Berufsbezeichnung: \_\_\_\_\_

#### Selbständig

- 1  Landwirt
- 2  Fischer
- 3  Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 4  Ladenbesitzer, Handwerker, usw.
- 5  Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

#### Angestellt

- 6  Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 7  Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 8  Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 9  Sonstige Büroangestellte
- 10  Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11  Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12  Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13  Facharbeiter
- 14  sonstige Arbeiter
- 15  nie berufstätig gewesen

### Fragen D22 bis D24 entfallen!

#### AN ALLE

### D25 Würden Sie sagen, dass Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?

- 1  ländliche Gegend
- 2  Klein- oder Mittelstadt
- 3  große Stadt
- 4  weiß nicht

### Fragen D26 bis D28 entfallen!

**D29**

Um die Resultate dieser Umfrage für verschiedene Typen von Haushalten analysieren zu können, brauchen wir auch Informationen über das Einkommen dieses Haushalts pro Monat. Hier ist eine Liste mit Einkommensgruppen.

INT.: Liste D29 vorlegen.

Rechnen Sie dafür bitte zusammen: alle Einkommen aus Lohn, Gehalt, Selbständigkeit; alle Einkommen aus Renten, Pensionen und Versicherungen; alle öffentlichen Zuwendungen wie Kindergeld und Wohngeld und eventuelle Einkommen aus Vermietung und Verpachtung. Ihre Angaben werden selbstverständlich vollkommen anonym gehalten, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Sie oder Ihren Haushalt möglich sind. Bitte nennen Sie mir auf dieser Liste den Buchstaben, der für das monatliche Bruttoeinkommen Ihres Haushalts zutrifft, das heißt vor dem Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

- |    |                          |            |                    |                     |
|----|--------------------------|------------|--------------------|---------------------|
| 1  | <input type="checkbox"/> | B          | bis 1.500 DM       | (bis 750 €)         |
| 2  | <input type="checkbox"/> | T          | 1.501 bis 1.750 DM | (751 bis 875 €)     |
| 3  | <input type="checkbox"/> | P          | 1.751 bis 2.000 DM | (876 bis 1.000 €)   |
| 4  | <input type="checkbox"/> | F          | 2.001 bis 2.250 DM | (1.001 bis 1.125 €) |
| 5  | <input type="checkbox"/> | E          | 2.251 bis 2.500 DM | (1.126 bis 1.250 €) |
| 6  | <input type="checkbox"/> | H          | 2.501 bis 2.750 DM | (1.152 bis 1.375 €) |
| 7  | <input type="checkbox"/> | L          | 2.751 bis 3.000 DM | (1.376 bis 1.500 €) |
| 8  | <input type="checkbox"/> | N          | 3.001 bis 3.500 DM | (1.501 bis 1.750 €) |
| 9  | <input type="checkbox"/> | R          | 3.501 bis 4.000 DM | (1.751 bis 2.000 €) |
| 10 | <input type="checkbox"/> | M          | 4.001 bis 4.500 DM | (2.001 bis 2.250 €) |
| 11 | <input type="checkbox"/> | S          | 4.501 bis 5.000 DM | (2.251 bis 2.500 €) |
| 12 | <input type="checkbox"/> | K          | 5.001 DM und mehr  | (2.501 € und mehr)  |
| 13 | <input type="checkbox"/> | verweigert |                    |                     |
| 14 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |                    |                     |

---

**Fragen D30 bis D31 entfallen!**


---

**D32** Besitzen Sie privat ein Telefon?

- 1  Ja
- 2  Nein

**INTERVIEWERPROTOKOLL**

**ACHTUNG INTERVIEWER:**

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

**P1** Datum des Interviews:

	Tag		Monat
--	-----	--	-------

**P2** Interviewbeginn (Uhrzeit)

	Stunde		Minute
--	--------	--	--------

**P3** Interviewdauer (Minuten)

	Minuten
--	---------

**P4** Während des Interviews waren anwesend:

1 <input type="checkbox"/>	zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer)	3 <input type="checkbox"/>	vier Personen
2 <input type="checkbox"/>	drei Personen	4 <input type="checkbox"/>	fünf Personen und mehr

**P5** Mitarbeit der/des Befragten

1 <input type="checkbox"/>	sehr gut	3 <input type="checkbox"/>	mittel
2 <input type="checkbox"/>	gut	4 <input type="checkbox"/>	schlecht

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen. Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

**P6** Ortsgröße (BIK)

1 <input type="checkbox"/>	unter 2.000 Einwohner	4 <input type="checkbox"/>	20.000 bis unter 50.000 Einwohner
2 <input type="checkbox"/>	2.000 bis unter 5.000 Einwohner	5 <input type="checkbox"/>	50.000 bis unter 100.000 Einwohner
3 <input type="checkbox"/>	5.000 bis unter 20.000 Einwohner	6 <input type="checkbox"/>	100.000 bis unter 500.000 Einwohner
		7 <input type="checkbox"/>	500.000 und mehr Einwohner

**P7**

	Postleitzahl
--	--------------

**P8**

	Pointnummer
--	-------------

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

--

--

**02**

Datum des Interviews

Unterschrift des Interviewers

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!